



Gemeinde Gansingen

Kleinbaugesuch vereinfachtes Verfahren

Nr.: _____

Jahr: _____

Eingang: _____

Bauvorhaben

Standort

Strasse/Ortslage _____

Hausnummer _____

Parzelle Nr. _____

Bauzone _____

Brandvers.-Nr. _____

Gesuchsteller

Bauherrschaft _____

Tel. und E-Mail _____

Grundeigentümer _____

Tel. und E-Mail _____

Projektverfasser _____

Tel. und E-Mail _____

Vereinfachtes Verfahren

Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren nach § 61 des kantonalen Baugesetzes (BauG) für „...Bauvorhaben, die weder nachbarrechtliche noch öffentliche Interessen berühren“.

Baugesuche von untergeordneter Bedeutung können im vereinfachten Verfahren ohne Veröffentlichung und Profilierung bewilligt werden. Liegen dem Baugesuch die schriftlichen Zustimmungen aller Anstösser bei, kann auf Mitteilung und Auflage gänzlich verzichtet und das Gesuch direkt behandelt werden.

Bausumme

Unterschriften

Bauherrschaft _____

Grundeigentümer _____

Projektverfasser _____

Beilagen zum Baugesuch im Doppel einzureichen

- Situationsplan: - Amtliche Katasterkopie 1:500, zu beziehen beim BREM Geomatik, Frick (nicht älter als 2 Jahre)
- Bauvorhaben klar ersichtlich eingezeichnet
- Unterschriften der Anstösser

Beschreibung der Baute unter Angabe der Baukosten und allenfalls unter Beilage von Fotos o.ä.

Zusätzlich je nach Baute und Lage

Grundrisse, Schnitte, Fassaden 1:100 oder 1:50

Pläne Liegenschaftsentwässerung (Kanalisation)

Materialisierung und Farbgestaltung

SÄMTLICHE PLANUNTERLAGEN MÜSSEN VON DER BAUHERRSCHAFT UNTERZEICHNET WERDEN. DAS GESUCHSFOMULAR MUSS VON DER BAUHERRSCHAFT, DEM GRUNDEIGENTÜMER UND DEM PROJEKTVERFASSER UNTERZEICHNET WERDEN.

Genehmigt von der Bauverwaltung gemäss Protokoll Nr. _____

vom _____

ZUSTIMMUNG EINSPRACHEBERECHTIGTER NACHBARN

Parz.-Nr.:	Eigentümer, (Name, Adresse)	Datum	Unterschrift(en)

Gilt als verbindliche, zustimmende Kenntnisnahme zu dem umseitig bezeichneten Baugesuch. Der Situationsplan 1:500 ist ebenfalls von den Nachbarn zu unterzeichnen.